
An der Grenze

Eine Theaterreise in Riehen

Das ex/ex-Theater aus Basel schafft es mit einfachen Mitteln eine ganze, neue Welt hinter dem Vorhang hervorzuzaubern. Den Vorhang selbst braucht es dazu nicht: Die ungewöhnlichen Theaterproduktionen, wie sie ihre Projekte bezeichnen, finden nämlich überall statt – nur nicht auf einer normalen Bühne. Ein Sofa verwandelt eine Fabrikhalle in ein Wohnzimmer, ein Wagen wird aufgeklappt zu einer mobilen Spielfläche und dieses Jahr führt ein Rundtheater durch das Dorf und die Umgebung von Riehen. Hier rutschen wir in die Zeit des Zweiten Weltkrieges, als die Bedrohung an der Grenze allgegenwärtig war und Feindseligkeit aber auch Hilfsbereitschaft gleichermaßen aufkeimten. Auf der szenischen Tour begegnen wir Grenzwächtern und Bäuerinnen, Flüchtlingen aus Deutschland, Frankreich und Polen. Die beiden Schauspieler schlüpfen von Rolle zu Rolle und weben einen dichten Teppich an Geschichten.

«Fast täglich kamen Flüchtlinge» in Riehen,
Diverse Daten im Juni. exex.ch

